



FARONICS

POWERSAVEMAC™

Benutzerhandbuch

AUTOMATISIERTES Energiesparen

*Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen*

## Informationen zu Faronics

Faronics liefert innovative Lösungen, die dabei helfen, komplexe IT-Umgebungen zu verwalten, zu vereinfachen und abzusichern. Unsere Produkte stellen eine hundertprozentige Verfügbarkeit von Arbeitsplätzen sicher und haben bereits einen dramatischen Einfluss auf das tägliche Leben Tausender von Fachleuten im Informationstechnologiebereich gehabt. Bildungsinstitutionen, Einrichtungen des Gesundheitswesens, Bibliotheken, Regierungsorganisationen und Firmen profitieren von den marktzentrisch fokussierten Technologieinnovationen von Faronics.

## Technischer Support

Alle Anstrengungen wurden unternommen, um diese Software benutzerfreundlich und problemfrei zu gestalten. Sollten dennoch Probleme auftreten, setzen Sie sich bitte mit unserem technischen Kundendienst in Verbindung:

**E-Mail:** [support@faronics.com](mailto:support@faronics.com)  
**Telefon:** +1-800-943-6422 oder +1-604-637-3333  
**Betriebszeiten:** 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Pazifische Zeit)

## Kontaktinformationen

**Internet:** [www.faronics.com](http://www.faronics.com)  
**E-Mail:** [sales@faronics.com](mailto:sales@faronics.com)  
**Telefon:** +1-800-943-6422 oder +1-604-637-3333  
**Fax:** +1-800-943-6488 oder +1-604-637-8188  
**Betriebszeiten:** 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Pazifische Zeit)

**Adresse:**

Faronics Technologies USA Inc.  
5506 Sunol Blvd, Suite 202  
Pleasanton, CA, 94566  
USA

Faronics EMEA  
8, The Courtyard, Eastern Road  
Bracknell, Berkshire  
RG12 2XB, United Kingdom

Faronics Corporation  
609 Granville St., Suite 1400  
Vancouver, BC V7Y 1G5  
Canada

Faronics Pte Ltd  
6 Marina Boulevard  
#36-22 The Sail At Marina Bay  
Singapore, 018985

## ***Letzte Änderung: September 2018***

© 1999 – 2018 Faronics Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Faronics, Faronics Anti- Executable, Deep Freeze, Faronics Device Filter, Faronics Insight, Faronics Power Save, Faronics System Profiler und WINSelect sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen der Faronics Corporation.

Alle anderen Firmen- und Produktnamen sind Marken ihrer jeweiligen Besitzer.

*Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen*

## Inhaltsverzeichnis

<b>Power Save Mac – Übersicht</b> .....	7
Über Power Save Mac.....	7
Informationen zum Power Save Report Generator.....	7
Über Apple Remote Desktop (ARD).....	7
Befehlszeilensteuerungsfunktion.....	7
Systemanforderungen.....	7
<b>Power Save Mac installieren</b> .....	8
Installation über ein benutzerdefiniertes Power Save Mac-Installationsprogramm.....	8
Installation über das Power Save Mac-Basisinstallationsprogramm.....	8
Lizenzen.....	8
Installation über Apple Remote Desktop.....	8
Installation über vorhandene Versionen.....	8
<b>Power Save Mac deinstallieren</b> .....	8
<b>Das Einstellungsfenster von Power Save Mac verwenden</b> .....	9
Benutzer anlegen.....	9
Benutzereigenschaften bearbeiten.....	10
Power Save aktivieren oder deaktivieren.....	10
Registerkarte ‚Inaktivität‘.....	10
Registerkarte ‚Inaktivitätsdefinitionen‘.....	11
Registerkarte ‚Zeitplan‘.....	12
Eine terminierte Aktion erstellen oder ändern.....	12
Eine terminierte Aktion löschen.....	13
Registerkarte ‚Optionen für das Herunterfahren‘.....	13
Registerkarte Protokolle.....	14
Registerkarte ‚Deep Freeze‘.....	16
<b>Anhang I: Power Save Mac-Assistent &amp; Anpassung des Installationsprogramms</b> .....	17
<b>Anhang II: Apple Remote Desktop -Integrationstasks</b> .....	21
Zielcomputer zur Taskliste hinzufügen.....	27
ARD-Beispielausgabe.....	28
Beispiel für ein Befehlszeilenscript.....	28
<b>Anhang III: Power Save Report Generator</b> .....	29
Power Save Report Generator konfigurieren.....	29
Report Generator auf Arbeitsplätzen konfigurieren.....	32
Einen Bericht generieren.....	33
Gruppen erstellen.....	34

*Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen*

## Power Save Mac – Übersicht

### Über Power Save Mac

Power Save Mac verwendet ein intelligentes Energiemanagement, um sicherzustellen, dass Arbeitsplätze verfügbar sind, wenn Systemressourcen erforderlich sind, gleichzeitig jedoch Strom spart, wenn sie nicht benötigt werden. Power Save Mac bietet Organisationen echte Geld- und Stromersparnisse für sämtliche implementierten Computer, ebenso wie eine reibungslose Integration mit Apple Remote Desktop.

### Informationen zum Power Save Report Generator

Der Power Save Report Generator bietet Benutzern die Möglichkeit, benutzerdefinierte Stromsparberichte auf Basis der Konfiguration einer Maschine bzw. mehrerer Maschinen zu erstellen. Der Power Save Report Generator berechnet die Einsparungen auf Basis von nativen Stromverbrauchereignissen (Neustart, Herunterfahren, etc.) und Ereignissen, die über Power Save ausgeführt werden. Dies bedeutet, dass Power Save deaktiviert werden kann, Einsparungen jedoch weiterhin berechnet werden. Weitere Informationen über diesen den Report Generator finden Sie in [Anhang III](#).

### Über Apple Remote Desktop (ARD)

Apple Remote Desktop ist die vollständige Desktop-Management-Lösung von Apple Computer für macOS. Faronics bietet keine Informationen über den Vertrieb oder die technische Unterstützung für Apple Remote Desktop. Weitere Informationen über ARD erhalten Sie unter <http://www.apple.com/remotedesktop>.

### Befehlszeilensteuerungsfunktion

Tasks, auf die in [Anhang II](#) für die Verwendung mit ARD verwiesen wird, können auch in Befehlszeilensteuerungsprogrammen Dritter verwendet werden.

### Systemanforderungen

Power Save Mac erfordert Intel-basierten macOS v10.9, 10.10, 10.11, 10.12 oder 10.13.

ARD-Integration erfordert Apple Remote Desktop Version 3.2 oder neuer.

## Power Save Mac installieren

Für die Installation und Konfiguration von Power Save Mac ist ein Administratorzugang erforderlich.

Power Save Mac wird auf einer CD-ROM in einem Medienpaket oder als Datei, die über das Internet heruntergeladen werden kann, vertrieben.

### Installation über ein benutzerdefiniertes Power Save Mac-Installationsprogramm

Über den Power Save Mac-Assistenten können Sie ein benutzerdefiniertes Power Save Mac-Installationsprogramm erstellen. In [nhang I](#) finden Sie weitere Informationen hierzu.



*Gatekeeper ist eine Sicherheitsfunktion in OS X Mountain Lion, die in den System-einstellungen konfiguriert werden kann. Da das benutzerdefinierte Installationspaket für Power Save Mac keine digitale Signatur von Faronics trägt, kann es von Gatekeeper blockiert werden. Um sich über Gatekeeper hinwegzusetzen, verwenden Sie Strg+Klick, um das benutzerdefinierte Installationspaket für Power Save Mac zu öffnen.*

### Installation über das Power Save Mac-Basisinstallationsprogramm

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Power Save Mac auf einem einzelnen Computer zu installieren:

1. Klicken Sie doppelt auf die Datei *Power Save.pkg*, um den Installationsprozess zu beginnen. (In Abhängigkeit von der Konfiguration ist die Dateierweiterung unter Umständen nicht sichtbar.)
2. Befolgen Sie die dargestellten Schritte, und lesen und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung.
3. Klicken Sie auf *Installieren*. Power Save Mac wird als Einstellungsfenster auf dem Computer installiert und ist über die Systemeinstellungen zugänglich.

Der Computer muss neu gestartet werden, um die Installation abzuschließen.

### Installation über Apple Remote Desktop

Power Save Mac wird als standardmäßige Installationspaketdatei vertrieben und kann daher über ein Netzwerk unter Verwendung des Befehls *Pakete installieren* von Apple Remote Desktop installiert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch für Apple Remote Desktop. Ziehen Sie [nhang II](#) zurate, um weitere Informationen über die Steuerung von Power Save über ein Netzwerk unter Verwendung von Apple Remote Desktop zu erhalten.

### Installation über vorhandene Versionen

Es wird empfohlen, vorherige Versionen von Power Save Mac zu deinstallieren, bevor Sie eine neuere Version installieren. Dies ist jedoch nicht unbedingt erforderlich.

## Power Save Mac deinstallieren

Sie können Power Save Mac deinstallieren, indem Sie auf das Symbol *Aktion* klicken und im Aktionsmenü *Deinstallieren* auswählen.

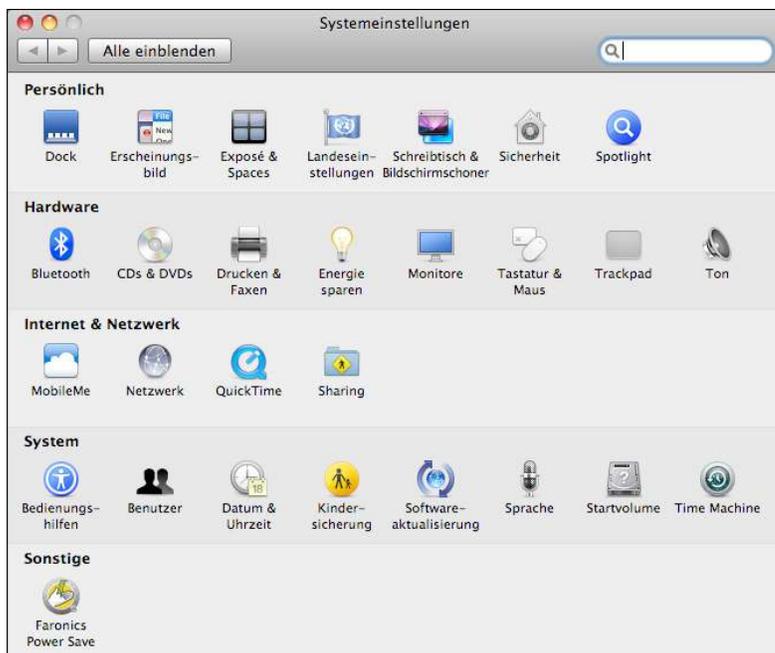
Befolgen Sie die dargestellten Schritte. Ein Neustart ist erforderlich, um den Deinstallationsprozess abzuschließen.



*Wenn Power Save Mac auf einer Maschine mit Deep Freeze installiert wird, muss die Maschine in einen aufgetauten Zustand versetzt werden, um die Deinstallation erfolgreich durchzuführen.*

## Das Einstellungsfenster von Power Save Mac verwenden

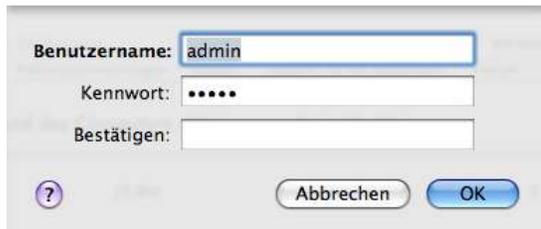
Sie können das Power Save Mac-Einstellungsfenster öffnen, indem Sie die *Systemeinstellungen* öffnen und auf das Power Save-Symbol klicken, das unter *Andere* aufgeführt ist, wie hier dargestellt:



Bei der erstmaligen Ausführung von Power Save Mac wird die Registerkarte *Inaktivität* angezeigt. Um eine Aktion in Power Save Mac durchführen zu können, müssen Sie zunächst auf das Schlosssymbol  klicken, um das Einstellungsfenster zu entsperren. Klicken Sie nach Abschluss der Änderungen erneut auf das Symbol, um den Bildschirm zu sperren und weitere Änderungen zu verhindern.

### Benutzer anlegen

Wenn das Schloss das erste Mal angeklickt wird, wird der folgende Dialog angezeigt:



Geben Sie einen *Benutzernamen* und ein *Passwort* ein, bestätigen Sie das Passwort, und klicken Sie auf *OK*.

### Lizenzen

Sie können einen Lizenzschlüssel angeben, indem Sie auf das Symbol „Aktion“ klicken und anschließend „Lizenz eingeben“ auswählen. Wenn kein Lizenzschlüssel angegeben wird, läuft Power Save nach 30 Tagen ab.

## Benutzereigenschaften bearbeiten

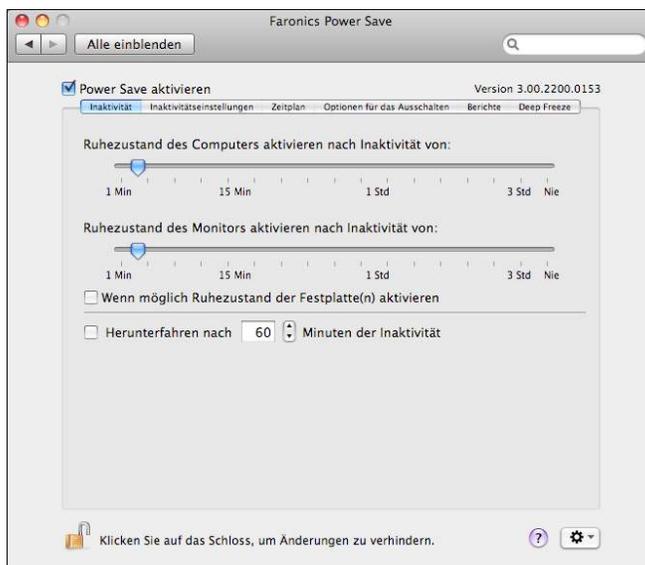
Sie können die Eigenschaften eines Benutzers nach der Einrichtung bearbeiten, indem Sie im Hauptbildschirm auf das Symbol *Aktion* klicken und im Aktionsmenü *Benutzer bearbeiten* auswählen. Geben Sie den neuen Benutzernamen und/oder das neue Passwort ein, und klicken Sie auf *OK*.

## Power Save aktivieren oder deaktivieren

Wählen Sie in der Kopfzeile einer beliebigen Registerkarte die Option *Power Save aktivieren* aus, um die Funktionalität von Power Save zu aktivieren. Wählen Sie *Power Save aktivieren* ab, um Power Save zu deaktivieren.

## Registerkarte ‚Inaktivität‘

Die Registerkarte *Inaktivität* wird verwendet, um zu konfigurieren, welche Aktion (Ruhezustand oder Herunterfahren) über welche Zeitdauer hinweg ausgeführt wird, wenn ein Arbeitsplatz inaktiv wird. Sie wird folgendermaßen angezeigt:



Sie können den von der CPU des Computers verwendeten Strom verwalten und den Computer bei Inaktivität in den Ruhezustand versetzen, indem Sie den entsprechenden Schieberegler verwenden und die Anzahl von Minuten einstellen, nach der die Funktion *Ruhezustand* eingeleitet wird.

Sie können den vom Bildschirm des Computers verwendeten Strom verwalten und den Bildschirm bei Inaktivität des Computers in den Ruhezustand versetzen, indem Sie den entsprechenden Schieberegler verwenden und die Anzahl von Minuten einstellen, nach der die Funktion *Bildschirm in Ruhezustand versetzen* eingeleitet wird.

Sie können den von der Festplatte des Computers verwendeten Strom verwalten, indem Sie das Markierungsfeld *Festplatte(n) wenn möglich in Ruhezustand versetzen* auswählen.

Um den von der CPU des Computers verbrauchten Strom zu sparen und den Computer bei Inaktivität herunterzufahren, wählen Sie das Markierungsfeld *Nach xx Minuten Inaktivität herunterfahren* aus, und verwenden Sie Auswahlfeld, um die Anzahl von Minuten auszuwählen, nach der diese Aktion eintritt. Klicken Sie auf „Verbindung prüfen“, um die Verbindung zwischen Power Save Mac und dem Computer, auf dem der Power Save Report Generator installiert ist, zu prüfen.



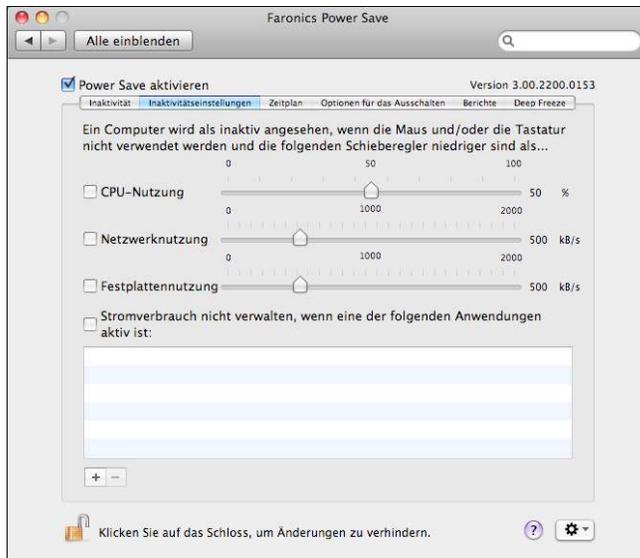
**Der Benutzer kann jede beliebige Aktion immer abbrechen, indem er die Maus bewegt oder die Tastatur verwendet.**

## Registerkarte ‚Inaktivitätsdefinitionen‘

Die Registerkarte *Inaktivitätsdefinitionen* wird verwendet, um zu definieren, wann ein Arbeitsplatz inaktiv ist.

Die von Power Save zur Definition von Inaktivität verwendete Basisdefinition wird am oberen Ende der Registerkarte angegeben: *Die Maus und/oder die Tastatur werden nicht verwendet*. Die anderen Optionen gelten zusätzlich zu dieser Definition.

Die vier konfigurierbaren Optionen sind standardmäßig nicht ausgewählt (sofern nicht über den Power Save-Assistenten vorgegeben). Wird auf dieser Registerkarte keinerlei Konfiguration vorgenommen, ist das einzige Inaktivitätselement die Nutzung der Tastatur bzw. die Bewegung der Maus.



Sie können die CPU-Aktivität in die Inaktivitätsdefinition aufnehmen, indem Sie *CPU-Nutzung* auswählen und den Schieberegler verwenden, um die prozentuale CPU-Nutzung zu konfigurieren, die Inaktivität definiert.

Sie können die Netzwerkaktivität in die Inaktivitätsdefinition aufnehmen, indem Sie *Netzwerknutzung* auswählen und den Schieberegler verwenden, um die Menge des Netzwerkdatenverkehrs (in KB/s) zu konfigurieren, die Inaktivität definiert.

Sie können die Festplattenaktivität in die Inaktivitätsdefinition aufnehmen, indem Sie *Festplattennutzung* auswählen und den Schieberegler verwenden, um die Menge des Festplattendatenverkehrs (in KB/s) zu konfigurieren, die Inaktivität definiert.



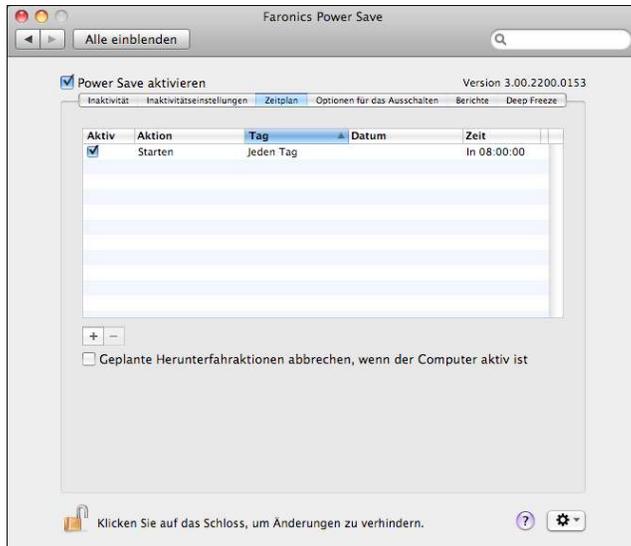
***Für alle voranstehenden Inaktivitätsdefinitionen überprüft das Programm die Aktivität alle 30 Sekunden, um zu bestimmen, ob die Nutzung unterhalb des angegebenen Werts liegt.***

Sie können die Aktivität laufender Anwendungen in die Inaktivitätsdefinitionen aufnehmen, indem Sie *Stromverbrauch nicht verwalten, wenn eine der folgenden Anwendungen aktiv ist* auswählen. Wenn eine der Anwendungen, die zu dieser Liste hinzugefügt wurden, aktiv ist, wird der Computer als aktiv betrachtet, es finden keine Aktionen zum Herunterfahren bzw. zum Versetzen in den Ruhezustand statt.

Sie können eine einzelne Anwendung zur Liste hinzufügen, indem Sie auf das Symbol  klicken, zur Position des gewünschten Programms blättern und auf *Auswählen* klicken bzw. das Programm in die Liste ziehen und übergeben. Die Anwendung wird dann zur Liste hinzugefügt. Sie können eine Anwendung aus der Liste entfernen, indem Sie sie auswählen und auf das Symbol  klicken.

## Registerkarte ‚Zeitplan‘

Die Registerkarte *Zeitplan* wird verwendet, um terminierte Stromverwaltungstasks anzupassen. Alle terminierten Aktionen werden im Fenster *Terminierte Aktionen* angezeigt, wie nachfolgend dargestellt:



Wählen Sie das entsprechende Markierungsfeld in der Spalte *Aktiv* ab, um eine beliebige terminierte Aktion zu deaktivieren.

Wählen Sie *Terminierte Ruhezustands- und Herunterfahraktionen abbrechen, wenn der Computer aktiv ist* aus, um die Ausführung terminierter Aktionen zu verhindern, wenn der Computer (gemäß der angegebenen Inaktivitätsdefinitionen) aktiv ist. Diese Option ist standardmäßig ausgewählt.

## Eine terminierte Aktion erstellen oder ändern

Sie können eine terminierte Aktion hinzufügen, indem Sie auf das Symbol  klicken und den erforderlichen Aktionstyp auswählen. Der folgende Konfigurationsbildschirm wird angezeigt:



Wählen Sie im Drop-Down-Menü *Häufigkeit* aus, ob diese Aktion mehrfach ausgeführt werden soll, oder ob es sich um eine einmalige Aktion handelt. Treffen Sie für *Sich wiederholende* Aktionen eine Auswahl unter den verfügbaren Optionen:

Element	Optionen
<i>Aktion</i>	Wählen Sie eines der folgenden Aktionselemente aus: <i>Hochfahren</i> , <i>Herunterfahren</i> , <i>Aufwecken</i> oder <i>Ruhezustand einleiten</i>
<i>Zeitplan</i>	Wählen Sie einen der folgenden Zeitpläne aus: <i>Täglich</i> , <i>An Wochentagen</i> , <i>Am Wochenende</i> oder einen einzelnen angegebenen Wochentag
<i>Uhrzeit</i>	Auswahl einer bestimmten Uhrzeit für die Ausführung der Aktion

Treffen Sie für *Einmalige* Aktionen eine Auswahl unter den verfügbaren Optionen:

Element	Optionen
Aktion	Wählen Sie eines der folgenden Aktionselemente aus: <i>Hochfahren, Herunterfahren, Aufwecken</i> oder <i>Ruhezustand einleiten</i>
Datum	Geben Sie ein Datum und eine Uhrzeit an, zu der die Aktion ausgeführt werden soll.

Klicken Sie nach Konfiguration der Aktion auf *OK*, um die Aktion zu speichern und zur Registerkarte *Zeitplan* zurückzukehren.

Sie können jederzeit auf *Abbruch* klicken, um das Hinzufügen oder die Änderung der Aktion abubrechen und zur Registerkarte *Zeitplan* zurückzukehren.

Sie können eine vorhandene Aktion ändern, indem Sie in der Liste doppelt darauf klicken.

### Eine terminierte Aktion löschen

Sie können eine terminierte Aktion löschen, indem Sie die Aktion in der Liste auswählen und auf das Symbol  klicken. Sie können mehrere Aktionen auswählen, indem Sie die Strg-Taste gedrückt halten und auf die gewünschten Aktionen klicken, bzw. indem Sie die Umschalttaste gedrückt halten und auf eine zusammenhängende Gruppe von Aktionen klicken.

Ein Dialog wird angezeigt, der bestätigt, dass die ausgewählten Aktionen gelöscht werden sollen. Klicken Sie auf *Löschen*, um die Aktion dauerhaft zu entfernen, oder auf *Abbruch*, um zur Registerkarte *Zeitplan* zurückzukehren.

### Registerkarte ‚Optionen für das Herunterfahren‘

Die Registerkarte *Optionen für das Herunterfahren* wird verwendet, um diverse Optionen anzupassen, die sich auf das Herunterfahren auswirken.



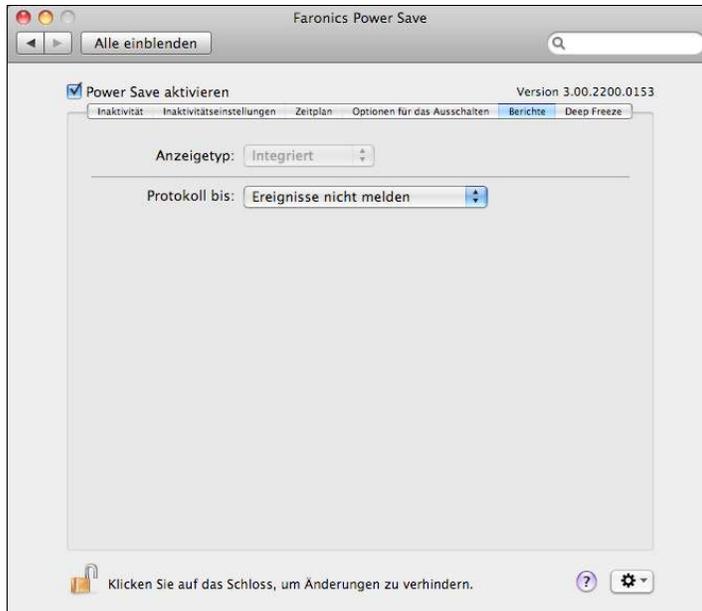
Sie können Benutzer warnen, dass der Computer heruntergefahren wird, indem Sie das Markierungsfeld *Benutzer warnen* auswählen und bestimmen, ob die Warnmeldung 5, 10 oder 15 Minuten vor dem Herunterfahren angezeigt wird.

Sie können es Benutzern ermöglichen, eine bevorstehende Herunterfahraktion abubrechen, indem Sie das Markierungsfeld *Benutzern Abbruch des Herunterfahrens erlauben* auswählen.

Sie können das Herunterfahren automatisch abbrechen, wenn mehrere Benutzer an einem Computer angemeldet sind, indem Sie das Markierungsfeld *Nicht herunterfahren, wenn mehrere Benutzer angemeldet sind* auswählen.

## Registerkarte Protokolle

Über die Registerkarte *Berichte* können Sie diverse Parameter konfigurieren, die für die Generierung von Berichten erforderlich sind.



Die folgenden Felder sind auf der Registerkarte *Bericht* verfügbar:

### Melden an

Wählen Sie die Anwendung aus, an die Power Save die Arbeitsplatzereignisse sendet. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Ereignisse nicht melden - wählen Sie diese Option aus, wenn Power Save Arbeitsplatzereignisse nicht melden soll.
- Faronics Core
- Power Save Report Generator

Wenn Power Save den Bericht beispielsweise an die Faronics Core senden soll, wählen Sie im Drop-Down-Feld *Melden an* die Option *Faronics Core* aus.

### Dienst konfigurieren

Wählen Sie das Kommunikationsprotokoll aus. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Über Host und Port - dies ist die einzige Option, die verfügbar ist, wenn im Drop-Down-Feld *Melden an* die Option *Faronics Core* ausgewählt ist.
- Über Bonjour-Servicename

Wenn Power Save beispielsweise den Bericht an den Power Save Report Generator senden soll, können Sie im Drop-Down-Feld *Dienst konfigurieren* die Option *Über Host und Port* auswählen.

### Hostname oder IP

Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Computers an, auf dem der Power Save Report Generator oder die Faronics Core installiert ist.

## Port

Geben Sie den *Port* des Computers an, auf dem der Power Save Report Generator oder die Faronics Core installiert ist.

Klicken Sie auf „Verbindung prüfen“, um die Verbindung zwischen Power Save Mac und dem Computer, auf dem der Power Save Report Generator installiert ist, zu prüfen.



*Wenn Faronics Core ausgewählt wird, geben Sie als Portnummer 7752 an. Die Portnummer für den Report Generator muss zwischen 1024 und 65535 liegen.*

## Servicename

Geben Sie den *Servicenamen* an. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld *Dienst konfigurieren* die Option *Über Bonjour-Servicenamen* ausgewählt ist.

## Power Save-Berichte über die Faronics Core erstellen

Wenn Power Save Mac so konfiguriert ist, dass die Berichte an die Faronics Core gesendet werden, können Power Save-Berichte für Power Save Mac über die Faronics Core in Windows erstellt werden. Das Power Save-Loadin muss installiert sein, bevor Sie Power Save-Berichte in Windows erstellen können. Das Power Save-Loadin bietet jetzt vordefinierte Stromverbrauchsprofile, die zur Erstellung von Berichten verwendet werden können.

Weitere Informationen über die Erstellung von Power Save-Berichten über die Faronics Core finden Sie im Power Save-Benutzerhandbuch, das unter <http://www.faronics.com/library> abgerufen werden kann.



*Power Save Mac erstattet nur dann Meldung an Faronics Core, wenn das Markierungsfeld „Power Save aktivieren“ ausgewählt ist.*

## Dynamische benutzerdefinierte Arbeitsplatzgruppen in der Faronics Core Console

In einem Szenario, in dem Sie mehrere verwaltete Arbeitsplätze haben, bietet Faronics Core eine Funktion, um dynamische benutzerdefinierte Arbeitsplatzgruppen zu erstellen. Über diese Funktion können Sie Arbeitsplatzgruppen erstellen und die Arbeitsplatzliste auf Basis von vordefinierten Parametern dynamisch aktualisieren. Dynamische benutzerdefinierte Arbeitsplatzgruppen können auf der Basis von Mac-Arbeitsplätze in Ihrer Organisation erstellt werden.

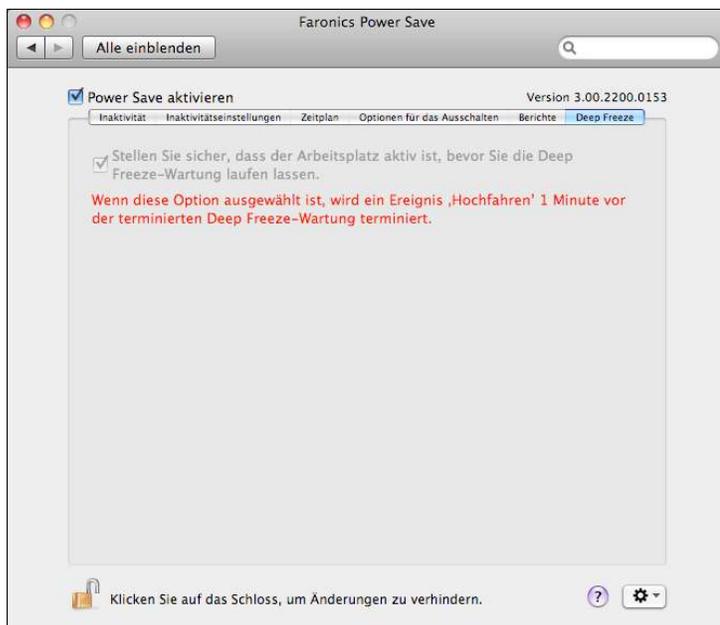
Weitere Informationen über dynamische benutzerdefinierte Arbeitsplatzgruppen finden Sie im Handbuch der Faronics Core, das unter <http://www.faronics.com/library> verfügbar ist.

## Registerkarte ‚Deep Freeze‘

Die Registerkarte *Deep Freeze* wird verwendet, um Kompatibilität mit den Wartungszeiträumen von Deep Freeze sicherzustellen. Wenn Power Save Mac auf einem Computer installiert ist, auf dem auch Deep Freeze aktiv ist, informiert Power Save den Benutzer automatisch über Konfigurationsänderungsversuche, die vorgenommen werden, während der Computer eingefroren ist.

Es gibt auch die Möglichkeit, dass Power Save eine Maschine vor einem von Deep Freeze terminierten Wartungszeitraum herunterfährt.

Um sicherzustellen, dass diese Wartungszeiträume termingerecht ausgeführt werden, ist Power Save in der Lage, die Zeitpunkte von Deep Freeze-Wartungszeiträumen zu bestimmen und eine Minute vorher automatisch eine Aktion zum Hochfahren zu terminieren.



Wenn Deep Freeze installiert und mit einem terminierten Wartungszeitraum konfiguriert ist, wählen Sie das Markierungsfeld *Sicherstellen, dass der Arbeitsplatz aktiv ist, bevor Deep Freeze-Wartungen ausgeführt werden* aus.

Ist Deep Freeze nicht installiert, wird das Markierungsfeld grau hinterlegt. Wenn Deep Freeze installiert wurde und kein Wartungszeitplan für Deep Freeze konfiguriert ist, braucht diese Option nicht ausgewählt zu werden.

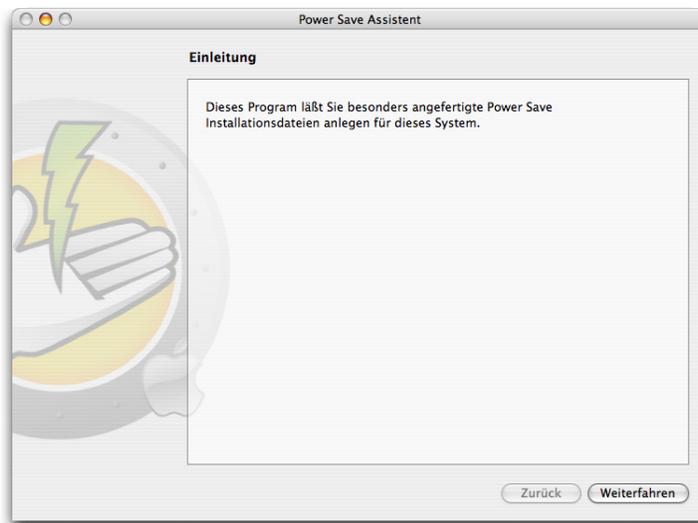
## Anhang I: Power Save Mac-Assistent & Anpassung des Installationsprogramms

Der Power Save Mac-Assistent kann verwendet werden, um benutzerdefinierte Power Save Mac-Installationspakete zu erstellen. Er ermöglicht außerdem die Erstellung globaler Einstellungen für mehrere Arbeitsplatzumgebungen.

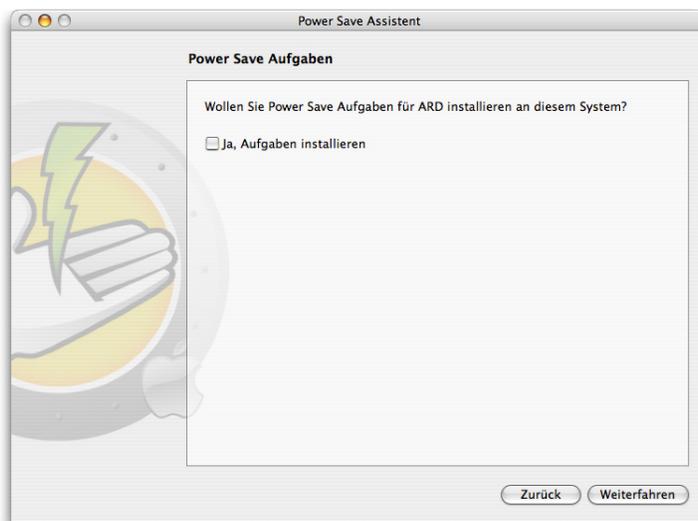
Der Power Save Mac-Assistent kann für Power Save Mac spezifische gespeicherte Tasks auch direkt in die Apple Remote Desktop-Konsole (ARD-Konsole) auf dem aktuellen System installieren. ARD-Tasks sind nicht Teil des kundenspezifischen Power Save Mac-Installationspakets. Weder ARD noch der ARD-Agent dürfen aktiv sein, um die Taskinstallation erfolgreich ausführen zu können.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Power Save Mac-Assistenten auszuführen:

1. Klicken sie doppelt auf das Programmsymbol, um den Power Save-Assistenten zu öffnen. Der Bildschirm *Einführung* wird angezeigt:



2. Klicken Sie auf *Weiter*. Der Bildschirm *Power Save-Tasks* wird angezeigt:

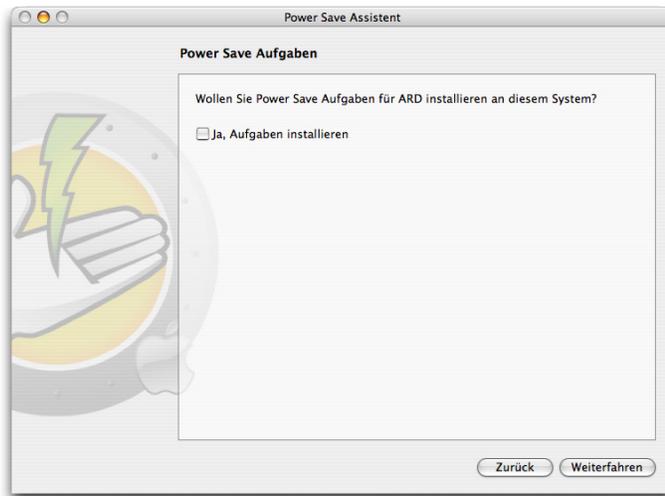




**Wenn ARD-Tasks mit einer früheren Version von Power Save Mac installiert wurden, müssen diese Tasks vor der Installation von Tasks für die aktuelle Version gelöscht werden. Frühere Tasks werden nicht überschrieben.**

3. Wählen Sie das Feld *Ja, Tasks installieren* aus, um für Power Save Mac spezifische Tasks auf der aktuellen Maschine in ARD zu installieren. Es kann sein, dass ein Dialog angezeigt wird, der angibt, dass ARD bzw. der ARD-Agent aktiv ist. Er bietet eine Option, ARD sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt zu beenden. Die Power Save-Tasks werden nur installiert, wenn ARD nicht aktiv ist. Wählen Sie die gewünschte Aktion aus, und klicken Sie auf *Weiter*.

Der Bildschirm *Benutzerdefiniertes Power Save Mac-Installationsprogramm* wird angezeigt:



Wählen Sie *Ja, benutzerdefiniertes Installationsprogramm erstellen* aus, und klicken Sie auf *Weiter*, um ein benutzerdefiniertes Installationsprogramm zu erstellen.

4. Der Bildschirm *Lizenzen* wird angezeigt:



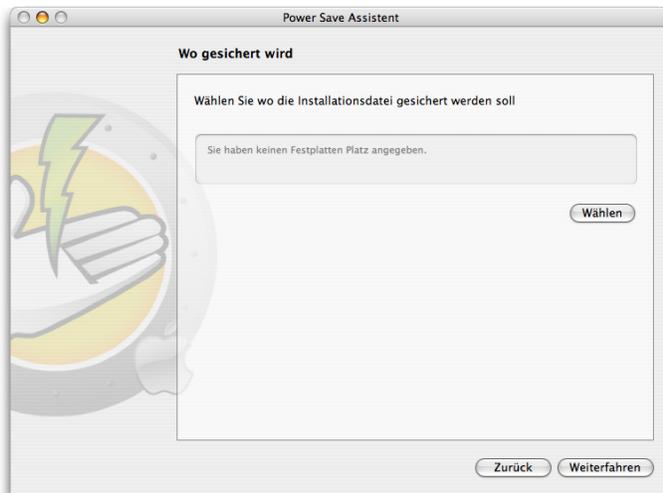
Geben Sie den *Lizenzschlüssel* an. Wenn kein Lizenzschlüssel angegeben wird, wird Power Save im Probemodus installiert. Der Probemodus läuft nach 30 Tagen ab. Klicken Sie auf *Weiter*.

5. Geben Sie den *Benutzernamen* und das *Passwort* des Power Save-Administrators ein, der vom benutzerdefinierten Installationsprogramm erstellt und von den Apple Remote Desktop-Tasks von Power Save Mac verwendet werden soll. Geben Sie das Passwort erneut ein, um es zu bestätigen, und klicken Sie auf *Weiter*.
6. Die weiteren Bildschirme bieten Optionen zur Vorkonfiguration sämtlicher Einstellungen für die Registerkarten *Inaktivität*, *Inaktivitätsdefinitionen*, *Zeitplan*, *Optionen für das Herunterfahren*, *Berichte* und *Deep Freeze*. In den entsprechenden Abschnitten dieses Benutzerhandbuchs finden Sie weitere Informationen zu diesen Registerkarten.
7. Nach Abschluss der Konfiguration wird der Bildschirm *Power Save Mac-Installationsprogramm auswählen* angezeigt:



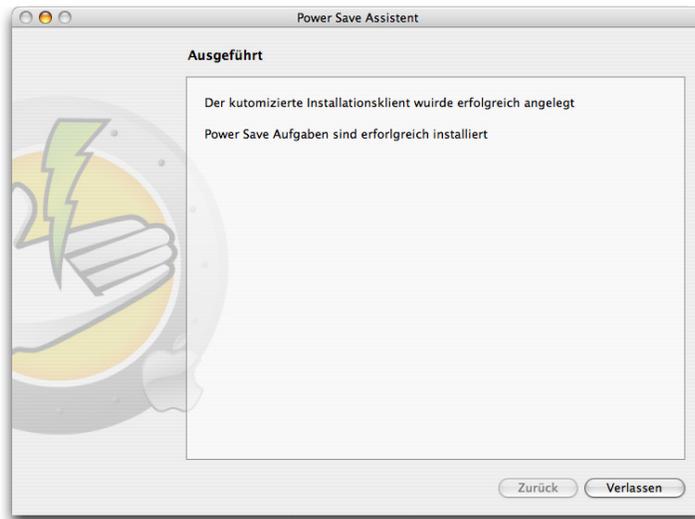
8. Klicken Sie auf *Auswählen*, und suchen Sie nach der Position des Power Save Mac-Installationspakets (*Power Save.pkg*), das sich im Power Save Mac-Ordner befindet. Alternativ können Sie die Paketdatei auch in den Dialogbildschirm *Auswählen* ziehen und übergeben.

Klicken Sie auf *Weiter*. Der Bildschirm *Speichern unter* wird angezeigt.



9. Klicken Sie auf *Auswählen*. Ein standardmäßiger Dialog *Speichern* wird angezeigt. Blättern Sie zu einer Position, an der das benutzerdefinierte Client-Installationsprogramm gespeichert werden soll, und wählen Sie diese aus. Alternativ können Sie die gewünschte *Speicherposition* auch in den Dialogbildschirm *Auswählen* ziehen und übergeben. Klicken Sie auf *Weiter*.

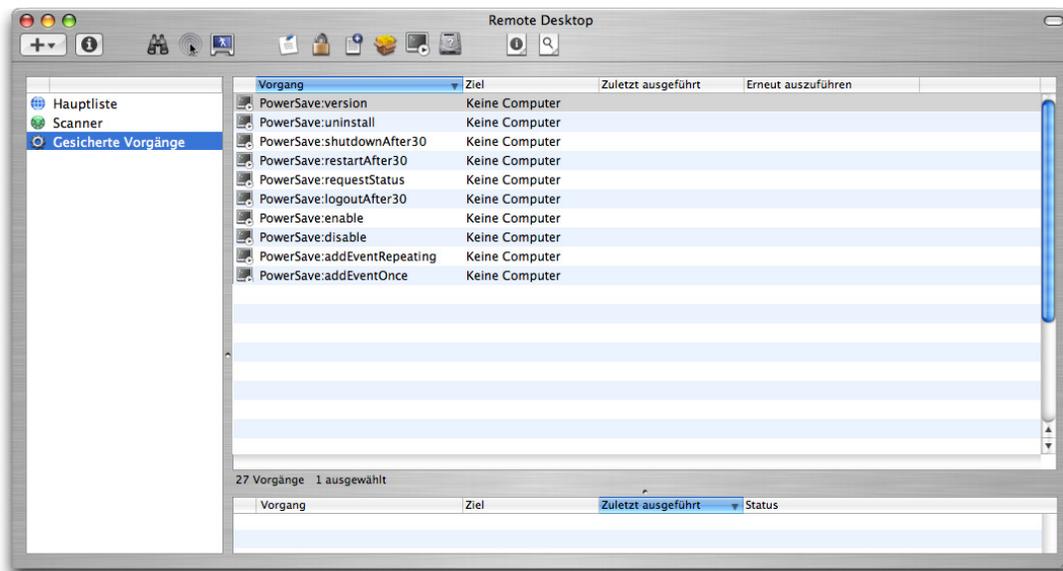
Der Abschlussbildschirm wird angezeigt, der angibt, dass das benutzerdefinierte Client-Installationsprogramm erfolgreich erstellt wurde, und dass die Power Save-Tasks in ARD installiert wurden.



10. Klicken Sie auf *Beenden*, um den Power Save Mac-Assistenten zu schließen.  
Das benutzerdefinierte Installationspaket kann jetzt auf einem einzelnen Computer oder auf einer Gruppe von Computern entweder lokal oder aus der Ferne installiert werden.

## Anhang II: Apple Remote Desktop - Integrationstasks

Der Power Save-Assistent kann *Gespeicherte Tasks* für die Verwendung mit Apple Remote Desktop installieren. Diese Tasks können so verwendet werden, wie sie bereitgestellt werden, oder als Ausgangspunkt für die Steuerung von Power Save Mac über ARD eingesetzt werden.



Die Funktionen der einzelnen Tasks sind nachfolgend beschrieben. Mit Ausnahme von Status kann jede Task im Power Save Mac-Einstellungsfenster konfiguriert werden. Der Befehl Status gibt dieselben Einstellungen in der Power Save-GUI zurück.

Task	Argument	Funktion
addAppToList	<anwendungsname>	Fügt eine neue Anwendung zur Liste für den automatischen Abbruch unter Inaktivitätsdefinitionen auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern hinzu
addEvent (einmalig)	(Argument 1) shutdown startup  sleep wake (Argument 2) once (Argument 3) JJJJ-MM-TT (Argument 4) SS:MM	Fügt ein einmaliges Ereignis an einem angegebenen Datum hinzu

<p>addEvent          (wiederholt)</p>	<p>(Argument 1)          shutdown   startup            sleep   wake          (Argument 2)          repeating          (Argument 3)          Everyday   Weekdays   We          ekends   Monday   Tuesda          y   Wednesday   Thursday            Friday   Saturday   Su          nday          (Argument 4)          HH:MM</p>	<p>Fügt ein Ereignis hinzu, das          auf einer angegebenen Basis          wiederholt wird</p>
<p>NEWUSER NOPASSWORD addUser</p>	<p>(Argument 1)          &lt;neuer_Benutzer&gt;          (Argument 2)          &lt;neues_Passwort&gt;</p>	<p>Erstellt einen Power Save-          Administrator auf dem          Zielcomputer bzw. den          Zielcomputern</p>
<p>allowUsersToCancelActions</p>		<p>Erlaubt es Benutzern, eine          anstehende Aktion zum          Herunterfahren auf dem          Zielcomputer bzw. den Ziel-          computern abzubrechen</p>
<p>autoCancelActionsIfMultipleUsers</p>		<p>Bricht eine anstehende Ak-          tion zum Herunterfahren          automatisch ab, wenn meh-          rere Benutzer am Zielcom-          puter bzw. an den Zielcom-          putern angemeldet sind</p>
<p>autoCancelActionsIfSetAppsOpen</p>		<p>Bricht eine anstehende Ak-          tion automatisch ab, wenn          bestimmte Anwendungen          auf dem Zielcomputer bzw.          den Zielcomputern angege-          ben wurden</p>
<p>cancelScheduledEventsIfComputerActive</p>		<p>Bricht eine anstehende ter-          minierte Aktion automa-          tisch ab, wenn der bzw. die          Zielcomputer (den Inakti-          vitätsdefinitionen entspre-          chend) aktiv sind</p>
<p>checkForUpdates</p>		<p>Prüft, ob es sich bei der          aktuellen Version von Power          Save auf dem Zielcomputer          bzw. den Zielcomputern          um die aktuellste Version          handelt</p>

CPUAutoCancelIfAboveThreshold	0   <Prozent>	Bricht anstehende Aktionen automatisch ab, wenn die CPU-Aktivität auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern über dem angegebenen Niveau liegt
CPUSleep	<Minuten>	Versetzt den Zielcomputer bzw. die Zielcomputer nach der angegebenen Anzahl von Minuten automatisch in den Ruhezustand
disable		Deaktiviert Power Save auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern
displaySleep	<Minuten>	Versetzt den Computerbildschirm auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern nach der angegebenen Anzahl von Minuten automatisch in den Ruhezustand
dontAllowUsersToCancelActions		Benutzer können anstehende Aktion zum Herunterfahren auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern nicht abbrechen
dontAutoCancelActionsIfMultipleUsers		Erlaubt das Herunterfahren, wenn mehrere Benutzer am Zielcomputer bzw. an den Zielcomputern angemeldet sind
dontAutoCancelActionsIfSetAppsOpen		Erlaubt die Ausführung einer anstehenden Aktion, wenn bestimmte Anwendungen auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern angegeben wurden
dontCancelScheduledEventsIfComputerActive		Erlaubt die Ausführung einer anstehenden terminierten Aktion, wenn der bzw. die Zielcomputer (den Inaktivitätsdefinitionen entsprechend) aktiv sind
dontHDAutoCancelIfAboveThreshold		Erlaubt die Ausführung einer anstehenden Aktion, wenn die Festplattenaktivität auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern über dem angegebenen Niveau liegt
dontCPUAutoCancelIfAboveThreshold		Erlaubt die Ausführung einer anstehenden Aktion, wenn die CPU-Aktivität auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern über dem angegebenen Niveau liegt

dontHDAutoCancelIfAboveThreshold		Erlaubt die Ausführung einer anstehenden Aktion, wenn die Festplattenaktivität auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern über dem angegebenen Niveau liegt
dontHDSleepIfPossible		Schaltet den automatischen Ruhezustand für die Festplatte auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern aus
dontNetworkAutoCancelIfAboveThreshold		Erlaubt die Ausführung einer anstehenden Aktion, wenn die Netzwerkaktivität auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern über dem angegebenen Niveau liegt
dontShutdownAfter		Schaltet das Herunterfahren bei Inaktivität auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern aus
dontWarnUsersBeforeAction		Schaltet Benutzerwarnungen vor anstehenden Aktionen zum Herunterfahren auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern aus
editUser	(Argument 1) <alter_Benutzer> (Argument 2) <neuer_Benutzer> (Argument 3) <neues_Passwort>	Führt Änderungen am Benutzernamen und Passwort eines Power Save-Administrators auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern durch
enable		Aktiviert Power Save auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern
getDisplayType		Führt den Bildschirmtyp für einen Arbeitsplatz auf. Gültige Werte sind: <i>Integriert</i> , <i>CRT</i> , <i>LCD</i> und <i>Keiner</i>
getLicenseInfo		Zeigt die Lizenzinformationen an.
getReportingService		Zeigt den Servicennamen, die IP-Adresse und den Port für Berichte an.
help		Zeigt die Hilfe an.
HDAutoCancelIfAboveThreshold	0   <KB/s>	Bricht anstehende Aktionen automatisch ab, wenn die Festplattenaktivität auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern über dem angegebenen Niveau liegt

HDSleepIfPossible		Versetzt die Festplatte auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern wenn möglich automatisch in den Ruhezustand
networkAutoCancelIfAboveThreshold	0   <KB/s>	Bricht anstehende Aktionen automatisch ab, wenn die Netzwerkaktivität auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern über dem angegebenen Niveau liegt
removeAppFromList	<anwendungsname>	Entfernt eine angegebene Anwendung aus der Liste für das automatische Abbrechen auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern
removeEvent (einmalig)	(Argument 1) shutdown startup  sleep wake (Argument 2) once (Argument 3) JJJJ-MM-TT (Argument 4) SS:MM	Entfernt ein angegebenes Power Save-Ereignis auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern
removeEvent (wiederholt)	(Argument 1) shutdown startup  sleep wake (Argument 2) repeating (Argument 3) Everyday Weekdays Weekends Monday Tuesday Wednesday Thursday Friday Saturday Sunday (Argument 4) HH:MM	Entfernt ein angegebenes Power Save-Ereignis auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern
setDisplayType	Built-In LCD CRT None	Richtet den Bildschirmtyp des Arbeitsplatzes ein. Gültige Werte sind: <i>Integriert</i> , <i>LCD</i> , <i>CRT</i> und <i>Keiner</i>
setLicenseKey	<Lizenzschlüssel>	Stellt den Lizenzschlüssel ein.

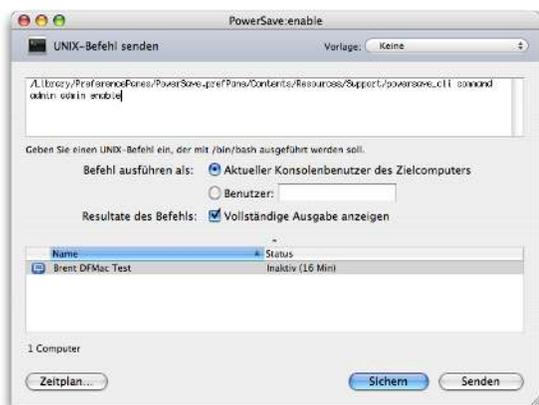
setReportingService	(Argument 1) FCC RG (Argument 2) host <Hostname_oder_IP> (Argument 3) port <Port>	Richtet den Berichtsdienst auf Faronics Core oder Report Generator ein. Hostname, IP-Adresse und Portnummer können mit zusätzlichen Argumenten eingerichtet werden. Diese Argumente finden Anwendung, wenn die Faronics Core oder der Report Generator mit Hostname oder IP-Adresse ausgewählt werden.
setReportingService	(Argument 1) RG (Argument 2) name <Servicename>	Stellt den Berichtsdienst auf Report Generator ein. Hostname, IP-Adresse und Portnummer können mit zusätzlichen Argumenten eingerichtet werden. Diese Argumente finden Anwendung, wenn der Report Generator zusammen mit dem Bonjour Service ausgewählt wird.
setReportingService	None	Power Save-Ereignisse nicht mehr melden.
shutdownAfter	<Minuten>	Führt den bzw. die Zielcomputer nach 30 Minuten Inaktivität herunter (dieser Wert kann angepasst werden)
status		Fordert den bzw. die Zielcomputer auf, den Status diverser Power Save-Einstellungen auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern anzuzeigen
uninstall		Deinstalliert Power Save auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern
version		Ruft die Power Save-Versionsnummer auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern ab
warnUsersBeforeAction	<Minuten>	Warnt Benutzer zu einer angegebenen Zeit, bevor anstehende Aktionen auf dem Zielcomputer bzw. den Zielcomputern ausgeführt werden sollen

## Zielcomputer zur Taskliste hinzufügen

Damit eine Task ausgeführt werden kann, müssen Zielcomputer angegeben werden, die die Task ausführen sollen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen oder mehrere Computer für die Ausführung der Task anzugeben:

1. Klicken Sie in der linken Spalte doppelt auf die Task, die den angegebenen Computern zugeordnet werden soll.
2. Das Fenster *Task bearbeiten* wird angezeigt. Am unteren Ende des Fensters befindet sich ein Dialog, der die Computer auflistet, die dieser Task zugeordnet sind. Wenn noch keine Computer zur Liste hinzugefügt wurden, wird *Keine Computer* angezeigt.
3. Ziehen Sie die gewünschten Arbeitsplätze oder die Arbeitsplatzgruppe aus der Liste *Alle Computer*, und übergeben Sie sie im Dialog. Die Anzahl der einer bestimmten Task zugeordneten Computer wird am unteren Ende des Fensters angezeigt.
4. Klicken Sie auf *Speichern*.

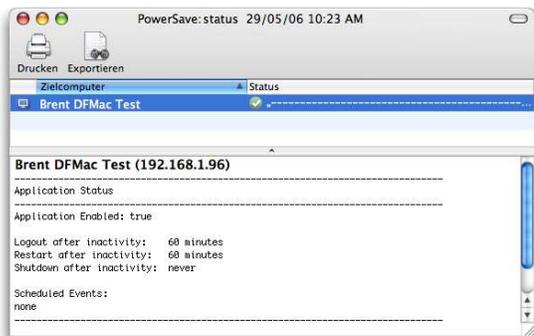
Die folgende Abbildung zeigt die Einstellungen für die Ausführung der Task enable an:



Die einzelnen Tasks müssen so bearbeitet werden, dass für den oder die Zielcomputer ein Benutzername und das zugehörige Passwort eines Power Save-Administrators verwendet wird. Im voranstehenden Beispiel ist *admin* der Power Save-Benutzername, das Power Save-Passwort lautet *admin*. Der Name und das Passwort kann unter Umständen bereits in der Task vorhanden sein, je nachdem, welche Einstellungen im Power Save-Assistenten angegeben wurden.

## ARD-Beispielausgabe

Die folgende Abbildung zeigt eine beispielhafte Ausgabe der Funktion `Status`. Das Markierungsfeld *Alle Ausgaben anzeigen* muss im Taskbearbeitungsfenster von Apple Remote Desktop ausgewählt sein, um den Status des Ziels anzuzeigen.



## Beispiel für ein Befehlszeilenscript

Die Tasks von Power Save Mac bieten Netzwerkadministratoren eine größere Flexibilität bei der Verwaltung des Energieverbrauchs von Power Save Mac-Arbeitsplätzen. Diese Tasks können mit mehreren unterschiedlichen Enterprise-Management-Tools Dritter und/oder zentralen Management-Lösungen ausgeführt werden; dies umfasst die Ausführung von Befehlen auf *Terminals*, während eine Verbindung zu einem fernen Arbeitsplatz über SSH besteht.

Nachfolgend wird ein Beispielscript dargestellt, das den Befehl `shutdownAfter30` verwendet:

```
Library/Application\ Support\Faronics/PowerSave/CLI administrator password
shutdownAfter 30
```

In diesem Beispiel ist `Administrator` der Name eines gültigen Power Save Mac-Benutzers, und `Password` ist das Passwort dieses Benutzers. Der Wert `30` kann der gewünschten *Zeitdauer* entsprechend angepasst werden. Das Beispielscript kann geändert werden, um jede beliebige in der *Tasktabelle* aufgeführte Task auszuführen.

## Anhang III: Power Save Report Generator

Der Power Save Mac Report Generator kann verwendet werden, um Stromsparberichte auf Basis von Arbeitsplatzereignissen zu generieren, die an die Konsole gemeldet werden. Zu diesen Ereignissen zählen:

- Schlafen
- Hochfahren
- Einschalten
- Ausschalten
- Bildschirm in Ruhezustand versetzen
- Bildschirm aufwecken

Der Power Save Report Generator ist in der Lage, die Energieverwaltungsereignisse des Betriebssystems zu überwachen und darüber Berichte zu erstellen, wenn Power Save deaktiviert wurde. Hierdurch lässt sich ein Ausgangsbericht erstellen, der die über die aktuellen Energieverwaltungseinstellungen des Betriebssystems erzielten Stromersparnisse anzeigt.

Wird nach Aktivierung von Power Save ein Bericht generiert, so werden in diesem die Stromersparnisse und die finanziellen Einsparungen angezeigt, die durch die Aktivierung von Power Save auf dem Arbeitsplatz erzielt wurden.

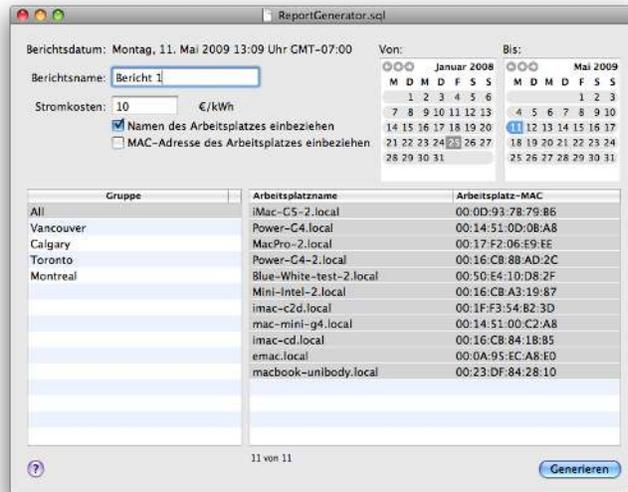
Ein Vergleich der beiden Berichte zeigt die zusätzlichen Stromersparnisse und finanziellen Einsparungen, die Power Save bieten kann. Der Bericht führt alle Arbeitsplätze auf, die an die Servermaschine berichten, und berechnet die Einsparungen anhand der vom Benutzer angegebenen Stromkosten. Diese Berichte können sowohl als Text- als auch als HTML-Dateien gespeichert werden.

Power Save erfasst keine Ereignisse, wenn sich der Computer im Ruhezustand befindet bzw. ausgeschaltet wurde.

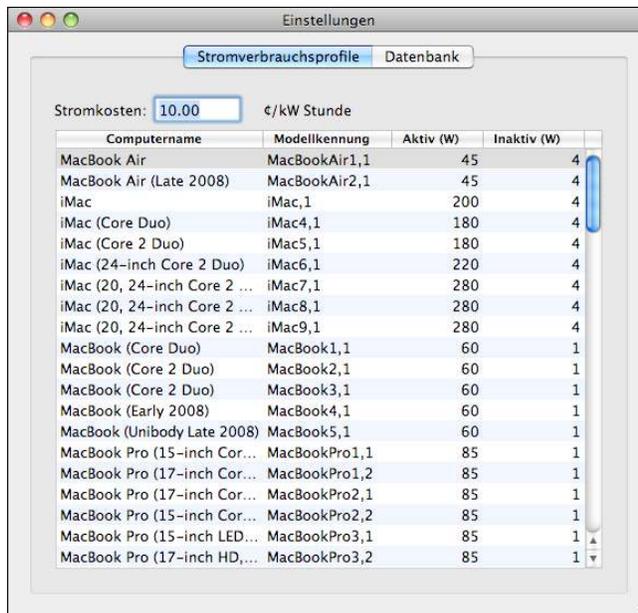
### Power Save Report Generator konfigurieren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Power Save Report Generator einzurichten:

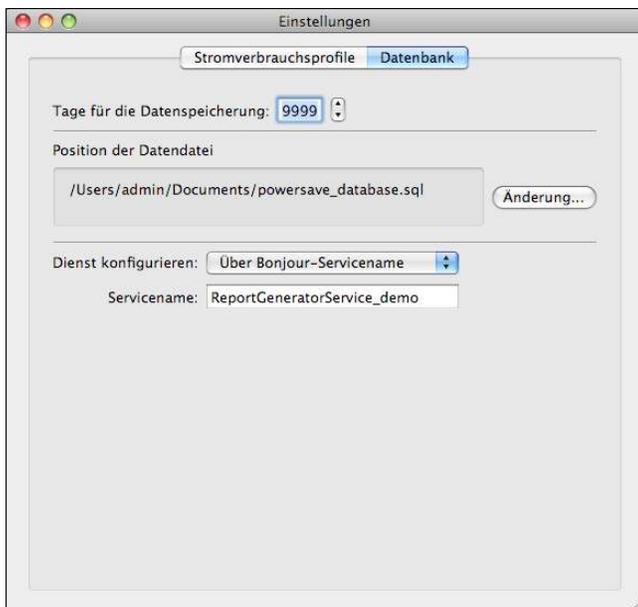
1. Klicken Sie doppelt auf das Installationsprogramm für den Power Save Report Generator. Im Anschluss an die Installation ist kein Neustart erforderlich.
2. Klicken Sie doppelt auf das Programmsymbol, um den Power Save Report Generator zu suchen, der unter */Anwendungen/Faronics/Report Generator*
3. Beim erstmaligen Zugriff auf den Power Save Report Generator wird der Benutzer aufgefordert, den Namen und die Position der Datendatei anzugeben. Diese Einstellungen können später geändert werden, indem Sie das Menü des Power Save Report Generators öffnen und auf *Einstellungen > Datenbank* klicken. Sie können auch durch den Import einer anderen Datenbankdatei geändert werden.



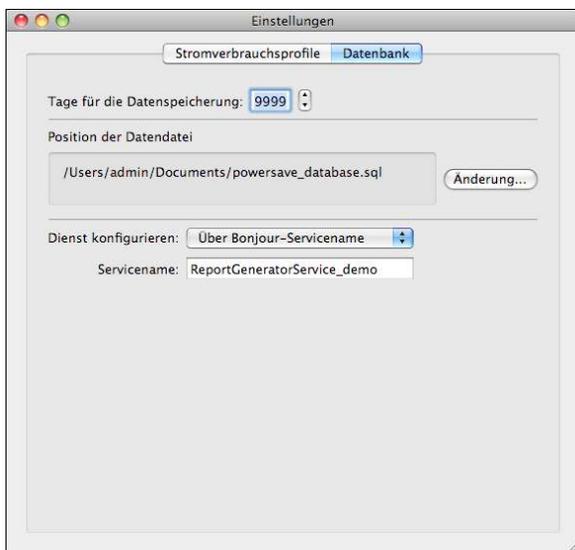
Verwenden Sie das Fenster *Einstellungen*, um die Standardstromkosten anzugeben. Dieser Wert wird im Hauptfenster des Power Save Report Generators als Standardwert angezeigt und kann für jeden einzelnen Bericht geändert werden.



Auf der Registerkarte Stromverbrauchsprofil ist der Stromverbrauch sämtlicher Mac-Computer aufgeführt.



4. Geben Sie auf der Registerkarte *Datenbank* den Namen des Computers an.
5. Die Anzahl von Ereignissen, die für den Bericht hinzugezogen werden, kann ebenfalls über das Teilfenster *Einstellungen* im Power Save Report Generator angepasst werden. Geben Sie an, wie viele Tage die Daten beibehalten werden sollen. Ereignisse, die mehr als die angegebene Anzahl von Tagen zurückliegen, werden nach einem Neustart und danach alle 24 Stunden entfernt. Wählen Sie im Drop-Down-Feld "Dienst konfigurieren" das Kommunikationsprotokoll oder den gewünschten Dienst aus. Wählen Sie "Über TCP/IP-Port" oder "Über Bonjour-Service" aus. Die Portnummern für den Report Generator müssen zwischen 1024 und 65535 liegen.



6. Starten Sie den Rechner erneut.



Wenn der Servicename oder die Portnummer auf der Registerkarte *Einstellungen* des *Report Generators* geändert wird, muss der neue Name lokal auf sämtlichen Arbeitsplätzen über die *Power Save-Registerkarte Berichte* angegeben werden. Er wird nicht automatisch aktualisiert.

## Report Generator auf Arbeitsplätzen konfigurieren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Power Save-Konfiguration auf einem Arbeitsplatz einzurichten, der Ereignisse sendet:

1. Öffnen Sie das Fenster *Systemeinstellungen* des Arbeitsplatzes und anschließend *Power Save*.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte *Berichte*.
3. Geben Sie den Bildschirmtyp des Arbeitsplatzes an, sowie den Namen des Services, an den er Bericht erstattet. Wenn der Bildschirm integriert ist, wird er automatisch von Power Save erkannt.



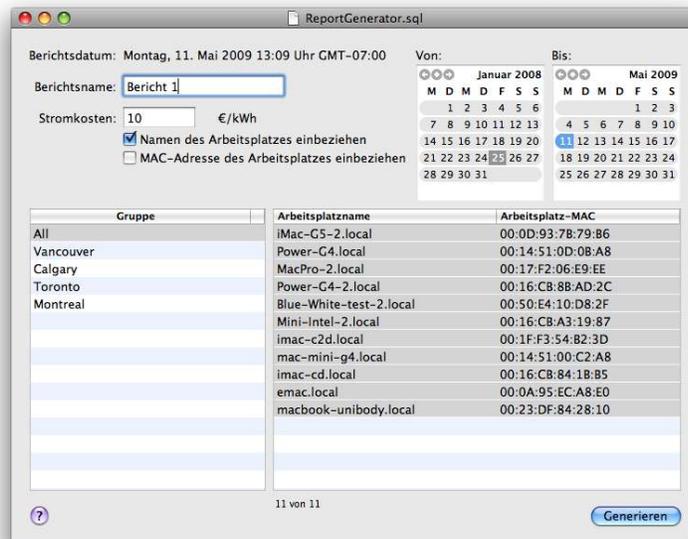
4. Verlassen Sie das *Einstellungsfenster*. Ein Neustart ist nicht erforderlich.

## Einen Bericht generieren

Nachdem sowohl das Power Save Report Generator-System als auch die Arbeitsplätze konfiguriert wurden, können Sie Berichte generieren. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Bericht zu generieren:

1. Klicken Sie doppelt auf den Power Save Report Generator. Eine Liste aller meldenden Arbeitsplätze wird angezeigt. Diese Arbeitsplätze können nach Gruppen organisiert werden. Öffnen Sie das Menü *Datei* des Report Generator, und wählen Sie *Gruppen* aus, um Arbeitsplätze in Gruppen zu organisieren.

Wenn eine vorhandene Gruppe ausgewählt wird, werden alle Arbeitsplätze hervorgehoben, die zu dieser Gruppe gehören.



2. Geben Sie den Berichtsnamen an.
3. Geben Sie die Stromkosten an. Die Standardwährung entspricht der Währung, die in der Registerkarte *Formate* im Teilfenster *Internationale Einstellungen* angegeben wurde.

Die Stromkosteneinstellung kann für jeden generierten Bericht angegeben werden. Sie ersetzt nicht den Eintrag im Feld *Stromkosten* im *Einstellungsfenster* des Power Save Report Generators, sondern gibt lediglich die Stromkosten für diesen individuellen Bericht an.

4. Der Bericht kann ebenfalls so konfiguriert werden, dass er den Namen und/oder die IP-Adresse eines Arbeitsplatzes aufführt. Es muss mindestens ein Markierungsfeld ausgewählt werden.
5. Wählen Sie das Anfangs- und Enddatum des Zeitraums aus, der vom Bericht abgedeckt werden soll. Das früheste Anfangsdatum ist durch das früheste Datum, zu dem Ereignisse in der Datenbank aufgeführt sind, beschränkt. Das späteste Datum, das angegeben werden kann, ist heute.

Die Anzahl von Ereignissen, die für den Bericht hinzugezogen werden, kann über das Teilfenster *Einstellungen* im Power Save Report Generator angepasst werden. Klicken Sie auf die Registerkarte *Datenbank*, und geben Sie die Anzahl von Tagen an, während derer Daten aufbewahrt werden sollen. Ereignisse, die mehr als die angegebene Anzahl von Tagen zurückliegen, werden nach einem Neustart und danach alle 24 Stunden entfernt.

6. Wählen Sie eine oder mehrere Gruppen und/oder Arbeitsplätze aus. Die hervorgehobenen Arbeitsplätze werden in den Bericht aufgenommen.

